Inhalt

Detlef Bald, Wolfram Wette	
Zur Einordnung westdeutscher Friedensinitiativen	
in der Frühzeit des Kalten Krieges	9
I. Handlungsspielräume und Begrenzungen	
Bernd Stöver Deutschland im frühen Kalten Krieg Handlungsspielräume der Politik 1945–1955	21
Werner Bührer Unternehmer und Frieden Internationale Kooperation als Friedenskonzeption deutscher Unternehmer im ersten Nachkriegsjahrzehnt?	33
HELMUT KRAMER Die justizielle Verfolgung der westdeutschen Friedensbewegung in der frühen Bundesrepublik	49
II. Vereinigungen und Strömungen	
CHRISTINE G. KRÜGER Mit Pike und Schaufel für den Frieden Die ersten internationalen Jugendgemeinschaftsdienste im Nachkriegsdeutschland	65
MICHAEL WERNER Zur Relevanz der "Ohne mich"-Bewegung in der Auseinandersetzung um den Wehrbeitrag	79
JÖRG SEILER Friedensbund Deutscher Katholiken oder Pax Christi? Das friedenspolitische Engagement von Franziskus Maria Stratmann (1947–1951)	87
FRIEDHELM BOLL, JENS OBOTH "Wir waren vereint in der großen Familie der Weltkirche." Die Entstehung der Pax-Christi-Bewegung in Frankreich und Deutschland (1944–1950)	107



BORIS SPERNOL Der Rote Winkel als "Banner des Friedens" Friedenspolitik der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes bis 1950	133
KLAUS SCHLICHTMANN Helmut Hertling (1890–1991) und die Weltbürgerbewegung	155
III. Persönlichkeiten	
THOMAS KATER " ist der Todfeind der Freiheit der Krieg" Über Karl Jaspers, Philosophie, Frieden und Politik	177
GISELA NOTZ Alma Kettig (1915–1997) Eine sozialdemokratische Parlamentarierin gegen die Wiederbewaffnung	193
MARIANNE ZEPP "Die Erziehung der Frauen zu politisch selbstständigem Denken" Else Reventlow in der deutschen Frauenbewegung nach 1945	207
WOLFRAM WETTE Seiner Zeit voraus Martin Niemöllers Friedensinitiativen (1945–1955)	227
Danksagung	245
Autorinnen und Autoren	247
Personenregister	251
Veröffentlichungen des Arbeitskreises Historische Friedensforschung	255